Das Festival der frankophonen Comics

Seit 2013 ist das Festival der frankophonen Comics ein fester Bestandteil im Kalender der Wiener Comic-Fans. Organisiert vom Französischen Kulturinstitut in Österreich, der Botschaft Kanadas sowie Wallonie-Bruxelles International, bringt es renommierte Zeichner*innen und Autor*innen aus dem französischsprachigen Raum nach Wien und macht die Vielfalt und Kreativität der sogenannten „neunten Kunst" erlebbar.

Freitag
27.11.2026 — 19:00 Uhr

Festivalabend der frankophonen Comics
Institut français d'Autriche
Palais Rohan
Praterstraße 38
1020 Wien

Gespräch mit
Zeina Abirached FR
Juli Delporte CA
und **Éléonore Marchal** BE

Moderation:
Barbara Kadletz
Dolmetschung:
Isolde Schmitt

Kostenloser Eintritt,
Anmeldung
erforderlich: eventbrite

Samstag
28.11.2026

Radio Wien Bühne
Messe Wien, Halle D

10:30-10:55
Zeina Abirached FR
11:00-11:25
Juli Delporte CA
11:30-11:55
Éléonore Marchal BE

Moderation: Barbara Kadletz
Dolmetschung: Isolde Schmitt

Mittwoch bis Sonntag
25.-29.11.2026

Besuchen Sie
den Festivalstand
„Frankophone Comics"
auf der Buch Wien und
entdecken Sie ausgewählte
Comicerscheinungen.

Stand B08
„Frankophone Comics"
Messe Wien, Halle D

Buch Wien
Messe & Festival
Trabrennstraße Tor 01
1020 Wien
U2 Station Krieau
Mit Messe-Eintrittskarte

Mittwoch	16:30-21:30
Lange Nacht der Bücher	
Donnerstag	09:00-18:00
Freitag	09:00-18:00
Samstag	10:00-18:00
Sonntag	10:00-17:00

In Zusammenarbeit
mit Buchhandlung List
und Pictopia.

DESIGN NICOLAS PLEUTRET / BUCHEINBAND ZEINA ABIRACHED / EDITIONS SEGHERS

Institut français d'Autriche
Palais Rohan
Praterstraße 38
1020 Wien
culturel@institutfr.at

FOLGEN SIE UNS
AUF UNSEREN NETZWERKEN
SUIVEZ-NOUS
SUR NOS RÉSEAUX
www.institutfrancais.at

25.-29.11.2026

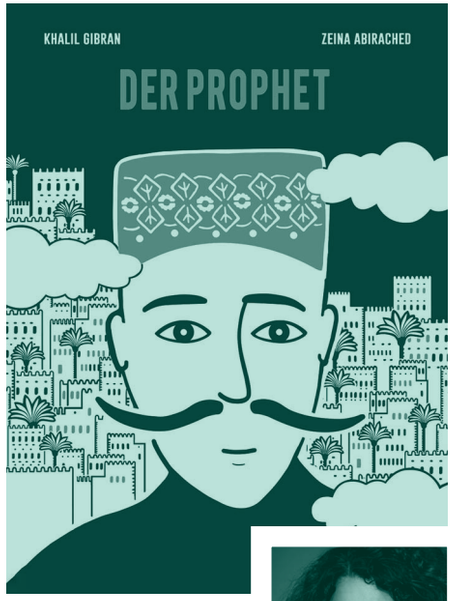
Bande dessinée Frankophone Comics

Zeina Abirached FR
Juli Delporte CA
Éléonore Marchal BE

INSTITUT FRANÇAIS Autriche

Buch Wien Messe und Festival





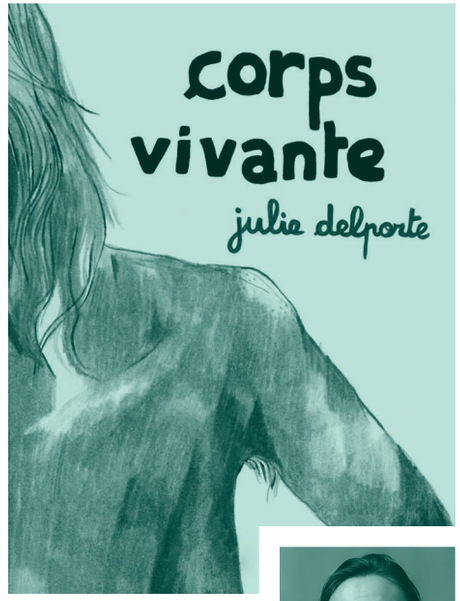


Zeina Abirached FR

Zeina Abirached wurde 1981 in Beirut geboren. Sie studierte an der Académie libanaise des beaux-arts (ALBA) und an der École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris. Sie hat eine Reihe autobiographischer Graphic Novels und Kurzcomics veröffentlicht, in denen sie ihrer Kindheit im Libanon, ihrer Familiengeschichte und der Zeit des Libanesischen Bürgerkriegs nachspürt. Das ***Spiel der Schwalben*** wurde 2009 beim Festival von Angoulême nominiert und ist ihre erste deutsche Veröffentlichung aus dem Jahr 2013, gefolgt von ***Ich erinnere mich*** im Jahr 2014. Im September 2016 erschien ihr Buch ***Piano Oriental***, das sich stilistisch zwischen Biografie und Autobiografie eingliedert. 2024 erschien Zeina Abiracheds neues Buch ***Der Prophet***, eine poetische Bilderzählung des literarisch-spirituellen Klassiker von Khalil Gibran.

@zeinaabirached

© Zeina Abirached / Editions Seghers
Fotografie © Youri Zakovitch





Juli Delporte CA

Juli Delporte ist eine Autorin und multidisziplinäre Künstlerin, geboren 1983 in Frankreich und lebt in Montréal, einem nicht abgetretenen indigenen Gebiet namens „Tio'tià:ke" auf Kanien'kéha und „Mooniyang" auf Anishinaabemowin. Delporte ist bekannt für ihre ausdrucksstarken Zeichnungen mit Buntstift, die oft Klebeband oder andere Markierungen einbeziehen, die ihren Arbeitsprozess widerspiegeln.

@julidelporte_

© Juli Delporte / Pow Pow
Fotografie © Hamza Abouelouafaa





Éléonore Marchal BE

Eléonore Marchal wurde 1997 geboren. Nach einem Masterstudium im Fach „Comic und Verlagswesen" an der Kunsthochschule Saint-Luc in Brüssel schafft Eleonore Marchal Comics und Illustrationen mit farbenfrohen, traumhaften Figuren, Landschaften und Texten, die absurd wirken, in Wirklichkeit aber das Ergebnis intensiver Überlegungen sind. Ihre Werke entstehen aus politischen Fragen, intimen Themen und Emotionen und sind reichlich von Popkultur-Referenzen inspiriert. Sie ist Mitglied des französisch-belgischen feministischen Kollektivs Stachmoule, das Fanzines herausgibt und Festivals rund um engagiertes künstlerisches Schaffen organisiert. 2024 veröffentlichte sie ihr erstes Album ***Manger***. 2025 wurde ihr von der Fédération Wallonie-Bruxelles der Preis „L'Espiègle" für das beste Comic-Debüt verliehen.

@cameleonore

Fotografie © Éléonore Marchal / Cambourakis